

Leserbrief zum Artikel in der SZ vom 21.07.2017:
Einigung im Stadtrat, „Dachau bekommt ein neues Eisstadion“.

Ihrem Pressebericht haben wir mit großer Freude entnommen, dass im letzten Haupt- und Finanzausschuss endlich eine neue Zeitrechnung eingeläutet wurde. Der Neubau, der seit vielen Jahren kontrovers diskutierten Eissportstätte, wurde beschlossen.

Das nun 40 Jahre alte städtische Kunsteisstadion ist bald Geschichte und wird durch einen Neubau an anderer Stelle ersetzt werden.

Wir vom „ESV Dachau Woodpeckers e. V.“ und vom „Förderverein Eishockeysport Dachau e.V.“ möchten uns bei allen Stadträten des Haupt- und Finanzausschusses für diese zukunftsweisende Entscheidung bedanken.

Unserer Meinung nach rundet eine moderne Eissportstätte das Sport- und Freizeitangebot von Dachau perfekt ab.

In den vergangenen Jahren kamen in jeder Saison ca. 40.000 Besucher zum Publikumslauf, was ein unverkennbarer Beweis dafür ist, wie beliebt Eissport bei uns in Dachau doch ist.

Der Eissport hat in Dachau schließlich auch eine bereits 70- jährige Geschichte und eine moderne und behindertengerechte Eissportstätte, welche im Sommer auch anderweitig nutzbar ist, würde eine wesentliche Bereicherung und einen unverzichtbaren Bestandteil auch für den Schulsport darstellen.

Der ESV Dachau Woodpeckers mit seinen 200 Mitgliedern und derzeit 5 Mannschaften über alle Altersklassen im geregelten Spiel- und Trainingsbetrieb, einer Hobbymannschaft und Para-Eishockey, wären über eine zeitgemäße und sichere Sportstätte genauso erfreut.

Der Förderverein mit seinen 130 Mitgliedern hat dies schon seit seiner Gründung auf seiner Agenda.

Obwohl wir in die bisherigen Planungen noch nicht einbezogen wurden, tragen wir selbstverständlich gerne, bei der zukünftigen Planung und Umsetzung zur Entwicklung einer modernen voll inklusiven Eissportstätte, unseren Anteil bei. Unsere langjährige Sachkenntnis und Expertise könnte die erforderlichen Planungen ideal voranbringen. Die Baumaßnahme in die zwei Bauabschnitte "Freieisfläche" und "Überdachung" aufzuteilen, ist jedoch keinesfalls zielführend.

Dies hat sich am Beispiel des bestehenden städtischen Kunsteisstadions eindrucksvoll erwiesen. Bei der feierlichen Eröffnung 1977 wurde von den damaligen Verantwortlichen eine Überdachung 5 Jahre nach Inbetriebnahme versprochen. Die Fundamente wurden für diese Überdachung bereits vorgesehen. Was letztendlich daraus wurde, kann ja jeder selbst sehen.

ESV Dachau Woodpeckers e.V.
Stefan Steurer
1. Vorstand

Förderverein Eishockeysport Dachau e.V.
Anthony Vilano
1. Vorstand